

Schnee- trifft Osterglocke



Auf eine Entdeckungstour zu den ersten Blumen des Jahres lockt die wärmende Frühjahrs Sonne. Bei unserer Märztour gehen wir auf eine Fahrt durch die Halterner Grünanlagen zwischen Annaberg und Schloss Sythen. Schneeglöckchen-Teppiche, Krokuswiesen und Narzissenbänder lassen uns den aufkommenden Frühling genießen.

Die Tour von rund 2 Stunden (23,4 km) führt uns durch rund 20 Grünanlagen, ist familienfreundlich und kann auch in mehreren Etappen gefahren werden. Sie startet und endet am Bahnhof, kann aber selbstverständlich überall begonnen werden. Ein Fotoapparat und Handy sollte auf jeden Fall dabei sein. Und Klar: Besonders in den Parkanlagen auf Fußgänger, Kinder und Tiere achten und im Zweifelsfall absteigen.

- 1 Wir starten am Bahnhof und fahren über die *Holtwicker* und die *Koeppstraße* zum **Kardinal-von-Galen-Park**. Im Rahmen des neuen Verkehrskonzepts soll diese zentrale Grünanlage bald aufgewertet werden.
- 2 Wir fahren zurück zur *Holtwicker Straße* und folgen der Beschilderung Richtung **Dorsten** über die Straße *Am Uferkastell*. Nun erreichen wir die **Conzeallee**, die alte, verkehrsberuhigte Baumallee, in deren Schatten sich Schneeglöckchen und Krokusse verstecken.



- 3 Wir umfahren am Ende südlich die Baustelle über die *Dragendorff-* und *Annabergstraße* und biegen rechts in die *Krumme Meer*. Hinterm Baumarkt ist der Weg am **Burbrocksbach** wieder befahrbar. Das alte Lippebett ist ein Kleinod für allerlei Wildblumen.
- 4 Am Ende fahren wir links-rechts versetzt auf die Römer-Lippe-Route und über die neue Brücke. Nach 500m nehmen wir den scharfen Abzweig zum **Annaberg**. Die Bänke vor der Wallfahrtskirche laden zum Verweilen an unserem ersten Hauptziel ein.



- 5 Wir nehmen die steile Abfahrt zur *Dorstener Straße* und folgen ihr auf dem Radweg bis vor das Ortsschild. Dort biegen wir links ab und folgen den Straßen *Zum Waldwinkel*, *Im Grünen* und *Im Hohen Winkel*. Bevor wir wieder am Ende der *Dorstener Straße* auskommen passieren wir noch eine kleine Anlage. An der zweiten Ampel überqueren wir die *Weseler Straße* und fahren hinauf zum **Römermuseum** mit seiner großzügigen Grünfläche.



- 6 Links am Museum vorbei kommen wir zur rekonstruierten Befestigung des Römerlagers die auf dem Silverberg thront. Wir fahren weiter hinauf bis zur *Römerstraße* und biegen rechts ab. Nun geht es wieder hinab in die Stadt. Aber an der *Thusneldastraße* machen wir noch eine Verschwenkung nach rechts, um nicht die Grünanlagen rund um **St. Laurentius** zu verpassen.
- 7 Nun geht es weiter auf der *Römerstraße*, die *Holtwicker Straße* querend bis zum **Ehrenmal** vor der Martin-Luther-Kirche.
- 8 Wir überqueren anschließend die Ampelkreuzung Richtung Innenstadt und biegen links in die Grabenstiege. Danach wieder links und den Nordwall überqueren (am Zebrastrifen absteigen!). Dann nehmen wir rechts versetzt den Fuß-Radweg Richtung St. Marien und fahren weiter geradeaus, bis wir in den frisch sanierten **Lohgarten** gelangen.



- 9 Vor der Katharine-von-Bora-Schule biegen wir rechts ab und entdecken die folgen den eindrucksvollen Narzissenbändern **In der Borg**. Dort halten wir uns rechts und folgen dem Park bis zum Ende.
- 10 Wir halten uns links bis zur *Hansestraße*, überqueren die *Münsterstraße* am Kreisverkehr und biegen vor dem Aldi-Markt links in den *Münsterknapp*. Weiter fahren wir durch das Gewerbegebiet und nehmen am Ende die Verbindung zum **Prozessionsweg**. Wir biegen links in diese Baumallee, die ihre Ursprünglichkeit bewahrt hat und ein Kleinod für Radfahrer und Fußgänger ist.

- 11 Bevor wir die *Münsterstraße* erreichen, geht es nach rechts ins Gewerbegebiet und kurz danach an der Kreuzung in den schräg abzweigenden Weg. Wir überqueren den Hellweg und fahren geradeaus durch die Felder nach **Uphusen**. Bauer Wessels empfängt uns dort mit seinem Kartoffelstand, regionale Produkte rund um die Uhr!



- 12 Wir folgen der Beschilderung Richtung **Dülmen** über den *Alten Kapellenweg* und erreichen das Sythener Freibad. Wir fahren den *Brinkweg* ein Stück Richtung Lehmbraken und biegen an den drei roten Holzstelen in den Parkweg. Hier in **Elterbreischlag-West** erwarten uns als Tour-Highlight herrliche Wiesen voller Osterglocken.
- 13 Am Parkende fahren wir linksversetzt weiter über den *Eltritt* und überqueren wieder linksversetzt die *Lehmbrakenener Straße*. Nun geht es in den nächsten Parkweg von **Elterbreischlag-Ost**, diesmal mit üppigen Krokusswiesen.



- 14 Wir fahren am Parkende linksversetzt in den *Hilgenweg* auf die Kirche zu, an der wir links vorbei bis zur *Marktstraße* in **Sythen-Mitte** fahren. Kirchplatz, Ehrenmal und Spielplatz verleihen ihr einen grünen Charakter.
- 15 Hinter Edeka und Eisdiele biegen wir links in die von Linden gesäumte *Thiestraße* Richtung Bahnhof. Nun ist es nicht mehr weit, bis zum **Sythener Schloss**, wo wir die Schneeglöckchen übersäten Bachufer bewundern können.



- 16 Rechts von der Wassermühle folgen wir der Straße *Am Wehr*. Kurz vorm Bahnübergang geht es links durch Mühlbachtal zur *Blumenstraße*. Dieser folgen wir bis zur **Stadtmühlenbucht**. Die Wasserpumpen laden an warmen Tagen Groß und Klein zu einer Erfrischung ein.
- 17 Vor der Bahnunterführung fahren wir links zwischen See und Bahn weiter. Am Ende der Baumallee halten wir uns links weiter am Seeufer und erreichen den **Westuferpark**.
- 18 An der neuen Anlegestelle der Möwe geht es rechts in die *Hullerner Straße*. Wir unterqueren die Gleise und genießen den Blick auf die bepflanzten Böschungen am **Lippspieker**.
- 19 Wir überqueren an der Ampel zu Fuß den *Friedrich-Ebert-Wall* und laufen durch den alten jüdischen Friedhof am **Judendannen** mit seinen sehenswerten Grabsteinen.
- 20 Den *Südwall* fahren wir wieder bis zur Ampel, überqueren die *Rochfordstraße* und machen nach links noch einen Schlenker über *Pastors Kamp* bis zum *Bahnhofszufuhrweg*. Hier erwartet uns der letzte, kleine, aber freundliche **Bahnhofspark**.